

Stadt Stadtallendorf

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung
sowie Soziales

35260 Stadtallendorf, 12.06.2006

Postfach 1420

Tel.: (0 64 28) 707-200

Fax.: (0 64 28) 707-400

Niederschrift **über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales**

| | |
|------------------------|---|
| Sitzungstermin: | Donnerstag, 01.06.2006 |
| Sitzungsbeginn: | 18:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 18:37 Uhr |
| Ort, Raum: | Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf, |

Anwesend sind:

Herr Nils Runge
Herr August Görge
Herr Hans-Jürgen Back
Frau Dr. Uta Gruß
Herr Winand Koch
Herr Jörg Linker
Herr Werner Metzger
Herr Stefan Rhein
Herr Bernd Waldheim

Fraktionsvorsitzender:

Herr Manfred Thierau

Stadträtin:

Frau Ursula Rogg

Bürgermeister:

Herr Manfred Vollmer

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Beschluss:

- 3 Berichtswesen gemäß § 28, Entwurf der GemHVO
Vorlage: FB1/2006/0035

Kenntnisnahme:

- 4 Geschwindigkeitsmessungen im I. Quartal 2006
Vorlage: FB3/2006/0005

- 5 Neue Beschilderung an der B 454 und am Kreisverkehr Rheinstraße:
Mündlicher Sachstandsbericht
- 6 Mitteilungen
- 7 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Ausschussvorsitzender Runge begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt er Herrn Bürgermeister Vollmer und Frau Stadträtin Rogg, Herrn Reber von der Marburger Neuen Zeitung und die neu gewählten Ausschussmitglieder. Er stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht zugegangen ist.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Es liegen keine Anträge zur Beratung vor.

Zu 3 Berichtswesen gemäß § 28, Entwurf der GemHVO

Beschluss: Vorlage: FB1/2006/0035

Herr Bürgermeister Vollmer erläutert die Vorlage. Herr Runge regt an, die Produkte „ÖPNV“ und „Fachstelle Wohnen“ in das Berichtswesen aufzunehmen. Herr Bürgermeister Vollmer weist darauf hin, dass für das Produkt „ÖPNV“ bei wesentlichen Veränderungen Vorlagen für Magistrat, Fachausschuss und Stadtverordnetenversammlung erstellt werden. Für das Produkt „Fachstelle Wohnen“ gibt Herr Müller zu Bedenken, dass für die Bereiche „Wohngeld und Fehlbelegungsabgabe“ die Verfahren seit Jahren unverändert sind. Bei den verausgabten bzw. vereinnahmten Mitteln handelt es sich nicht um städtische sondern um Bundes- und Landesmittel. Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Ausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Nach Einführung des doppischen Haushaltswesens ist es angezeigt, das Berichtswesen den veränderten Bedingungen anzupassen. Es wird ab 2006 ein Berichtswesen mit den Stichtagen 31.05., 31.08. und zum 31.12. festgelegt. Ergänzt werden die einzelnen Produktberichte an die Gremien durch einen Fachbereichsbudgetbericht und evtl. Abweichungsberichte.

Im Einzelnen wird über folgende Produkte berichtet:

Fachbereich 1

- Produkt 1005 – Finanzmanagement
- Produkt 1006 – Steuern und sonstige Abgaben

Fachbereich 2

- Produkt 2001 – Stadtmarketing/Wirtschaftsförderung
- Produkt 2005 – Stadthalle
- Produkt 2008 – Förderung sozialer Einrichtungen
- Produkt 2009 – Einrichtung der Jugendarbeit
- Produkt 2011 – Sportförderung

Fachbereich 3

- Produkt 3001 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
- Produkt 3002 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung
- Produkt 3009 – Gefahrenabwehrmaßnahmen

Fachbereich 4

- Produkt 4001 – Grundstücksverkehr
- Produkt 4003 – Umwelt- und Naturschutz
- Produkt 4005 – Städtebauliche Planung
- Produkt 4007 – Bau und Betrieb von Verkehrswegen und –anlagen
- Produkt 4009 – Bau und Betrieb von Grün-, Park- und Freizeitanlagen
- Produkt 4010 – Friedhofs- und Bestattungswesen

Darüber hinaus werden – falls erforderlich – für Produkte, über die nicht regelmäßig berichtet wird, entsprechende Abweichungsberichte erstellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 4

Geschwindigkeitsmessungen im I. Quartal 2006

Vorlage: FB3/2006/0005

Herr Müller geht kurz auf einige auffällige Messergebnisse und auf die Aktion „blitz for kids“, bei der am 25.04.2006 im Einzugsbereich von mehreren Stadtallendorfer Schulen Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt wurden, ein. Es entwickelt sich eine kurze Diskussion, bei der Herr Thierau anregt, verstärkt abends und an Wochenenden an der B 454 zu messen. Herr Bürgermeister Vollmer will diesen Wunsch an den Verkehrsdienst der Polizei weitergeben.

Kenntnisnahme:

Den Mitgliedern des Magistrats und Fachausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung, sowie Soziales werden die Auswertungen der Geschwindigkeitsmessungen für das I. Quartal 2006 zur Kenntnis gegeben.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 5 Neue Beschilderung an der B 454 und am Kreisverkehr Rheinstraße:
Mündlicher Sachstandsbericht**

Auf der Grundlage von ausgehängten Plänen wird durch Herrn Müller über die neue Beschilderung an der B 454 und dem neuen Kreisverkehr „Rheinstraße“ informiert. Herr Runge regt an, bereits in der Rheinstraße darauf hinzuweisen, dass vom Kreisverkehr „Waldstraße/Schillerstraße“ nicht in die Herrenwaldstraße eingefahren werden kann.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 6 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu 7 Verschiedenes

Herr Back bittet zu prüfen, inwieweit im Bereich „Eulenweg“ und vor dem Altenzentrum „Am Lohpfad“ geordnetes Parken angeordnet werden kann.

R u n g e
Der Vorsitzende

M ü l l e r
Der Schriftführer